herpy

GECKOS

Giant ground gecko

Chondrodactylus angulifer

Ein großer, kräftiger Bodengecko aus den Wüsten im südwestlichen Afrika. Er hat keine Haftlamellen, sondern kurze, bedornte Zehen, die in losem Sand Halt geben und ihn zu einem geschickten Gräber machen. Tagsüber schläft er in einem selbst gegrabenen Gang, nachts jagt er Termiten und andere Gliederfüßer. Im Terrarium braucht er eine dicke Sandschicht und ein feuchtes Versteck.

Familie: Gekkonidae Früherer Name: *Chondrodactylus angulifer namibensis*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**15-18 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-11 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Wüste**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 40 × 40 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**27-30 °C**
Sonnenplatz	**35 °C**
Temperatur, Nacht	**18-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**35-50 %**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**10-12 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-4**
Inkubation	**55-65 Tage** bei 28-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein Paar kommt in einem Terrarium von mindestens 60 × 40 × 40 cm (Länge × Breite × Höhe) zurecht, und dieselbe Größe passt für ein einzelnes Tier.
TEMPERATUR	Tagsüber sollte die Grundtemperatur bei 27-30 °C liegen, mit einer kühlen Zone von 24-25 °C und einer lokalen Wärmestelle von etwa 35 °C. Nachts soll die Temperatur auf 18-24 °C fallen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Art stammt aus trockenen Gebieten und muss trocken gehalten werden. Die Luftfeuchtigkeit sollte bei etwa 35-50 % liegen, im Winter gern etwas niedriger, und die Belüftung muss gut sein.
LICHT UND UVB	Die Art ist nachtaktiv und verbringt den Tag unter der Erde, sodass sie fast kein direktes Sonnenlicht bekommt.
FÜTTERUNG	Der Gecko hat einen guten Appetit und ist nicht wählerisch. Heimchen, Heuschrecken und Schaben sind ein gutes Grundfutter, und Mehlwürmer und Wachsmottenlarven können zur Abwechslung gegeben werden.
VERHALTEN UND UMGANG	Der Gecko ist ruhig, aber kein Tier zum Anfassen. Er kann kräftig zubeißen, wenn er gepackt wird, und man erfreut sich am besten durch Beobachten an ihm.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Namibia, Südafrika und Botsuana.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/geckos/chondrodactylus-angulifer